

# ABC miniContainer Kick im Wertstoffhof – WM-Trikot zu gewinnen

Am Samstag, 14. Juni, können die Anlieferer am Wertstoffhof in der Justus-von-Liebig-Straße 7 die Fußballweltmeisterschaft in besonderer Weise begrüßen. Aber auch diejenigen, die für den Samstagvormittag noch nichts eingeplant haben, können gerne zum Wertstoffhof kommen, um hier das eigene fußballerische Talent zu prüfen.



Zwischen 9.00 und 13.00 Uhr findet auf dem Wertstoffhof wieder der beliebte ABC miniContainer Kick 2014 statt. Anstatt mit Fußbällen auf Torwände zu schießen, wird auf einen Mini-Absetzcontainer gezielt. Insgesamt fünf Schüsse hat jeder Teilnehmer.

Wer also Spaß am Fußball hat, ist herzlich eingeladen, zum Wertstoffhof zu kommen und am ABC miniContainer Kick 2014 teilzunehmen.

Unter allen Fußballschützen verlost die GWA ein original Deutschland WM-Trikot. Außerdem kann sich jeder Teilnehmer kostenlos mit einem Getränk und einer Grillwurst stärken. Dies gilt natürlich, solange der Vorrat reicht.



Ausstellung darf man gespannt sein.

Wie in den vergangenen Jahren erwartet die Besucher ein besonderes Eröffnungsprogramm mit einer Lesung durch Dieter Treeck unter dem Titel „traumverloren – traumgefunden“, sowie Musik und einer Performance. Die Ausstellung läuft bis zum 31. August 2014 und wird traditionsgemäß mit einer Finissage (von 15 – 17 Uhr) beendet.

---

## **Gesamtschüler besuchen den Bundestag in Berlin**

Auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek besuchten Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule aus Bergkamen vergangene Woche den Deutschen Bundestag in Berlin.



Bergkamener Gesamtschüler in Berlin

In einem einstündigen Gespräch mit Oliver Kaczmarek nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, um mehr über seine Arbeit und sein Leben als Bundestagsabgeordneter zu erfahren. Neben persönlichen Fragen zum Alltag eines Abgeordneten waren es vor allem die Themen Bildung und Ausbildung, Bekämpfung von Rechtsextremismus, aber auch Fragen zur aktuellen Rentenpolitik, die die Schülerinnen und Schüler besonders interessierten.

Im Anschluss informierte sich die Gruppe durch einen Vortrag über die Arbeit des Deutschen Bundestages. Zum Abschluss ging es dann hoch hinaus auf die Kuppel des Reichstagsgebäudes.

Er stehe für Transparenz in der Politik, sagt Oliver Kaczmarek: „Ich freue mich über Besuch aus meinem Wahlkreis. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Bürgerinnen und Bürger erfahren, was in Berlin passiert und wie ich als Abgeordneter ihre Interessen vertrete.“

---

# Drogendealer mit Hehlerware geschnappt

Alles begann, als Polizeibeamte während ihrer Streife am Pfingstsonntag, 8. Juni, einen Radfahrer bemerkten, der auf einem hochwertigen Damenfahrrad auf der Lortzingstraße in Dortmund fuhr. In der darauffolgenden Routinekontrolle stellten die Beamten fest, dass der 38-Jährige Radler gar nicht der Besitzer des Rades ist.

Die Beamten suchten daraufhin die Anschrift des Besitzers in der nördlichen Dortmunder Innenstadt auf. Der Wohnungsinhaber öffnete die Tür und ließ die Polizei hinein. Hier trauten die Ordnungshüter ihren Augen kaum: In der Wohnung befanden sich zahlreiche Fahrräder und Werkzeuge, allesamt ohne Eigentumsnachweis. An einigen Gegenständen auf einem Tisch konnten vermutliche Drogenanhaftungen festgestellt werden. Der 55-jähriger Dortmunder wurde vorläufig festgenommen. Weitere fünf vermeintliche Drogenkonsumenten befanden sich ebenfalls in der Wohnung. Gegen alle wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

In seiner Vernehmung gestand der Festgenommene, Drogen zu verkaufen. Die Käufer brächten ihm im Gegenzug Gegenstände mit, die er als Zahlungsmittel ansähe. Die Ermittlungen der Polizei gegen den augenscheinlichen Hehler und Drogendealer, dauern derzeit an.

Gegen den 38-jährigen Radler wird nun ebenfalls ermittelt.

---

# Jugendliche mit Softair-Waffen beschossen

Zu einem außergewöhnlichen Vorfall kam es am gestrigen Pfingstmontag, 9. Juni, auf der Heidestraße in Dortmund-Holzen. Dort hatten sich gegen 19.30 Uhr an einer Bushaltestelle mehrere Jugendliche aufgehalten. Wegen des warmen Wetters waren insgesamt noch sehr viele Menschen dort unterwegs.

Dann, so die Beteiligten und Zeugen später gegenüber der Polizei, kam ein mit fünf männlichen Personen (ca. 18 bis 25 Jahre alt) besetzter älterer silberfarbener Mazda mit hoher Geschwindigkeit angefahren. Aus dem Fahrzeug heraus wurden mehrere Schüsse aus einer Softair-Waffe auf die Jugendlichen abgegeben. Zwei von ihnen, ein 13-Jähriger und ein 17-Jähriger, wurden getroffen und dabei leicht verletzt. Der Roller eines 16-Jährigen wurde leicht beschädigt.

Anschließend flüchtete das **Fahrzeug mit Unnaer Kennzeichen** über den Heideweg in östlicher Richtung. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass es am gleichen Tag in den Vormittagsstunden in Hagen und im Februar 2014 im Bereich Schwerte zu ähnlichen Vorfällen kam. Die Halterbefragung brachte bisher noch kein konkretes Ermittlungsergebnis, da der Halter gegenüber der Polizei keine Angaben macht

---

**Bergkamen**                      **wird**                      **zur**

# Atomschutzzone

Der Norden des Kreises Unna und damit auch Bergkamen könnten Teil einer neuen Atomschutzzone werden. Bergkamen wie auch Werne, Selm und der größte Teil von Lünen sind weniger als 100 Kilometer vom AKW Lingen II im Emsland entfernt. Diese Zone erreicht in etwa die Linie, die von der Autobahn A 2 gezogen wird. Die Bereiche nördlich davon sollen Schutzzone werden

Auf diese 100 Kilometer rund um die Atomkraftwerke sollen nach einer Empfehlung der Strahlenschutzkommission die Schutzzonen von bisher 20 Kilometer ausgeweitet werden. Das wäre eine weitere Konsequenz aus den Erfahrungen nach der Katastrophe von Fukushima.

In einer Antwort auf eine kleine Frage der Piratenpartei hat jetzt die Landesregierung erklärt, dass sie dieser Empfehlung der Strahlenschutzkommission folgen wolle. Vorher müsse es aber noch einen Beschluss der Innenministerkonferenz der Länder am kommenden Donnerstag und Freitag in Bonn geben.

Letztlich umsetzen müssen die Städte und Kreise die geplante Ausweitung der Schutzzone. Für den Ernstfall, der hoffentlich nie eintreten wird, wird dann auch der Kreis Unna für Einwohner der betroffenen Städte zum Beispiel Jodtabletten bevorraten. Der Kreis muss auch sicherstellen, dass die Bürgerinnen und Bürger bei einem Störfall in Lingen II informiert und gewarnt werden.

---

## Versuchter Handtaschenraub –

# 73-jähriges Opfer stürzt zu Boden

Am Samstag ging gegen 14:15 Uhr eine 73-Jährige aus Bergkamen mit ihrer sechsjährigen Enkelin auf der Parkstraße in Höhe Pestalozzistraße über den dortigen Zebrastreifen, als eine männliche Person an ihr vorbei ging und versuchte, ihr die Handtasche zu entreißen.

Die 73-Jährige konnte die Tasche festhalten, stürzte jedoch zu Boden und verletzte sich am Knie und an der Hand. Der Täter flüchtete dann in den nahegelegenen Park.

Er kann wie folgt beschrieben werden: Etwa 20 Jahre alt und 170 cm groß, trug weiße Trainingsjacke und ein weiße Basecap.

Hinweise zu diesem versuchten Handtaschenraub nimmt die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0 entgegen.

---

## Unwetter: Bergkamen glimpflich davongekommen

Bergkamen ist bei dem schweren Unwetter am Pfingstmontagabend noch einmal glimpflich davon gekommen. Insgesamt 15 Einsätzen im gesamten Stadtgebiet für die Freiwillige Feuerwehr ab 22 Uhr bis in den frühen Morgen zählte Stadtbrandmeister Dietmar Luft in einer ersten Bilanz auf.







Die Drehleiter der Löschgruppe Weddinghofen ist seit Dienstagmorgen in der Nachbarstadt Lünen im Einsatz.

Fast ausschließlich mussten sich die Feuerwehrleute um umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste kümmern, die die Verkehrssicherheit gefährdeten.

## **Bergkamener Feuerwehr seit dem Morgen in Lünen im Einsatz**

Damit war allerdings das Thema Unwetter für die Bergkamener Rettungskräfte nicht vom Tisch. Seit 8 Uhr leisten sie in Lünen gutnachbarschaftliche Hilfe. Die Lippestadt wurde von Gewitter und Sturm voll erwischt. Dächer wurden abgedeckt, einige Straßenzüge waren nicht mehr passierbar, das Rathaus wurde in der 13. und 14. Etage unter Wasser gesetzt, ein Nahverkehrszug wurde gestoppt, ein ICE musste im Hauptbahnhof eine stundenlange Pause mit seinen Passagieren einlegen.

Dietmar Luft und sein Stellvertreter Ralf Klute befinden sich seit dem Morgen in Lünen, um von dort die Einsätze der Bergkamener Feuerwehrleute zu koordinieren und zu unterstützen.

---

## **Musikschule Bergkamen präsentiert Zupfmusik von Mozart bis Clapton**

Am Freitag, 13. Juni lädt der Fachbereich Zupfinstrumente gemeinsam mit den beiden Zupforchestern der Musikschule um 18 Uhr zu einem öffentlichen Konzert in die Auferstehungskirche

an der Goekenheide in Bergkamen-Weddinghofen ein.



Das Jugendzupforchester der Bergkamener Musikschule.

Neben dem Zupforchester und dem Jugendzupforchester werden auch Solo-, Duo- und Quartettbeiträge aus unterschiedlichsten Stilrichtungen von Klassik bis Pop zu hören sein. Bei dieser Gelegenheit wird auch das Baglama-Ensemble der Musikschule unter der Leitung von Mehmet Daglar zu seinem ersten öffentlichen Auftritt kommen. Die Baglama ist ein türkisches Zupfinstrument, das seit einigen Jahren an der Musikschule Bergkamen unterrichtet wird.

Ein weiteres Highlight verspricht auch der Solo-Auftritt von Philipp Schlüchtermann. Er erhielt seine Ausbildung an der Musikschule Bergkamen bei Fachbereichsleiter Burkhard Wolters. Im Jahr 2012 war Philipp 1. Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Stuttgart. Inzwischen studiert er

Klassische Gitarre an der Musikhochschule Köln und wird beim Konzert Auszüge aus seinem aktuellen Prüfungsprogramm vorstellen.

Besonders erfreulich ist die Weiterentwicklung der beiden Zupforchester. Nach dem Weggang des ehemaligen Orchesterleiters Stefan Prophet (inzwischen Leiter der Musikschule Recklinghausen) konnten mit Melanie Polushin und Ralf Beyersdorff zwei qualifizierte und engagierte Lehrkräfte der Musikschule für die Fortführung der Orchesterarbeit gewonnen werden. Man darf gespannt sein, wie sich die Orchester unter der neuen Orchesterleitung präsentieren werden.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Jedoch wird um freiwillige Spenden gebeten, die u. a. zur Finanzierung von Konzertreisen der Orchester beitragen sollen.

---

## **Schulfest der Realschule Oberaden: RSO bewegt**

Zum Schulfest lädt am Samstag, 14. Juni, lädt die Realschule Oberaden ein. In der Zeit von 10 bis 14 steht die Veranstaltung unter dem Motto „RSO bewegt“.

Neben zahlreichen Präsentationen und Mitmach-Aktionen stehen die Unterzeichnung des Vertrags zur Partnerschule des Fußballs mit dem DFB und die Überreichung des Schecks im Zuge der Elektroschrottsammlung durch SIMS/GWA im Mittelpunkt. Dazu wird auch Bürgermeister Roland Schäfer erwartet.

Zudem hofft die Schule auch auf einige Jubilare des ersten Abschlussjahrgangs an der RS0, die in diesem Jahr ihr 50-Jähriges feiern.

---

## **Nicht vergessen: Müllabfuhr wird um einen Tag verschoben**

Durch den Pfingstmontag verschieben sich die Abfuhrtage für die Wertstofftonne und Restabfall um jeweils einen Tag nach hinten.

**Die Abfuhr erfolgt demnach an folgenden Tagen:**

<b>Wochentag</b>	<b>Restabfall</b>	<b>Wertstoffe</b>
<i>Montag</i>	<i>Pfingstmontag</i>	<i>Keine Müllabfuhr</i>
Dienstag	Bezirk 1+2 / 1,1er Container	Bezirk 6
Mittwoch	Bezirk 3+4	Bezirk 7
Donnerstag	Bezirk 5+6 / 1,1er Container	Bezirk 8 / 1,1er Container
Freitag	Bezirk 7+8	Bezirk 9
Samstag	Bezirk 9+10	Bezirk 10

Der EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.